



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 07. Mai 2013

P130601

Ratschlag Verkehrsdrehscheibe Badischer Bahnhof – Tram Erlenmatt und Vorplatz Badischer Bahnhof zum Bau einer Gleisverbindung vom Badischen Bahnhof an den Riehenring – wichtiges Teilstück im Tramnetz 2020 und zur Neugestaltung des Vorplatzes Badischer Bahnhof als attraktiver Ankunfts- und Umsteigeort – zentraler Baustein des Entwicklungskonzeptes Badischer Bahnhof sowie des Gestaltungskonzeptes Innenstadt

- ://:
1. Die im Investitionsprogramm, Investitionsbereich „Öffentlicher Verkehr“, für den Bau des Trams Erlenmatt eingestellte Nominalausgabe von brutto Fr. 40'000'000 wird um Fr. 25'688'000 auf brutto Fr. 65'688'000 erhöht. (Tiefbauamt, Position 6170.100.20034)
 2. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Das Tram Erlenmatt führt vom Badischen Bahnhof über die Schwarzwaldallee und die Erlenstrasse bis an den Riehenring. Es ist ein wichtiges Element des Tramnetz 2020 und schafft die Voraussetzung für die Stärkung des Badischen Bahnhofs als wichtige Verkehrsdrehscheiben der Stadt. Mit der neuen ÖV-Direktverbindung werden bedeutende Entwicklungsgebiete in Basel Nord (Novartis Campus, Volta) sowie das wachsende Erlenmattquartier im Kleinbasel umweltfreundlich erschlossen. In einem späteren Schritt können darauf aufbauend der Raum Hochbergerstrasse und das Industriegebiet Klybeck an das Tramnetz angebunden werden (Tram Stücki). Im Endzustand sollen die neuen Gleise des Tram Erlenmatt südwärts ergänzt werden, so dass auch der Standort der Firma Roche in die Linie eingebunden wird (Tram Roche).

Die Lage auf dem Autobahntunnel unter der Schwarzwaldallee bedingt eine Verstärkung des Tunnels auf rund 400 m Länge, ohne die er die zusätzlichen Lasten nicht aufnehmen könnte. Zudem wird zur Dämmung von Erschütterungen eine spezielle Gleislagerung verwendet. Die Kosten für diese Massnahmen fallen zulasten des Kantons und führen zu überdurchschnittlich hohen Kosten im betroffenen Bereich.

Alternative Linienführungen wurden geprüft und verworfen, da sie die angestrebten Ziele nicht erfüllen können.

Mit dem Tram Erlenmatt wird die Schwarzwaldallee auch an der Oberfläche umgestaltet. Für Fussgängerinnen und Fussgänger werden Umsteigebeziehungen und Aufenthaltsqualität verbessert. Entlang der Schwarzwaldallee werden beidseitig Velostreifen eingerichtet. Zudem wird eine komfortable und sichere Erschliessung eines künftigen Veloparkings am Badischen Bahnhof gewährleistet, ebenso wie eine leistungsfähige Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs.

Die Umgestaltung der Schwarzwaldallee bezieht auch den Vorplatz des Badischen Bahnhofs mit ein und folgt in diesem Bereich dem Entwicklungskonzept Badischer Bahnhof. Dieses hat zum Ziel, den Bahnhof zu einer attraktiven Verkehrsdrehscheibe zu machen. Der Vorplatz des Badischen Bahnhofs ist im Gestaltungskonzept Innenstadt als Bahnhofsplatz und Bestandteil der Stadtachse definiert; seine Ausstattung und Materialisierung orientieren sich daher an den Empfehlungen des Konzeptes.

Das Vorprojekt Tram Erlenmatt und das Projekt Vorplatz Badischer Bahnhof lösen Gesamtinvestitionen in Höhe von 72,916 Mio. Franken aus. Davon sind 67,472 Mio. Franken Neuinvestitionen und 5,444 Mio. Franken gebundene Ausgaben.

Die jährlichen Kosten für den Betrieb des neuen Trams Erlenmatt werden auf rund 2,6 Mio. Franken veranschlagt.

Der Bundesrat hat das Tram Erlenmatt im Rahmen der Vorlage zum Infrastrukturfond in die Liste der dringlichen Agglomerationsverkehrsprojekte aufgenommen und zur Mitfinanzierung einen Betrag von max. 12,370 Mio. Franken (zuzüglich MWST. und Teuerung seit 2005) bereitgestellt.

Vorbehältlich des Baubeginns im Frühjahr 2016 ist von einer Inbetriebnahme in der zweiten Jahreshälfte 2019 auszugehen.

